

2. bis 5. Juni
Olympiastadion

Weinprobe



Weinwelt München

Eine ganz besondere Veranstaltung erlebt das Olympiastadion vom 02. bis 05. Juni 2005: dann ist die „Weinwelt“ zu Gast, die größte Messe dieser Art, die es jemals in der bayerischen Landeshauptstadt gegeben hat.

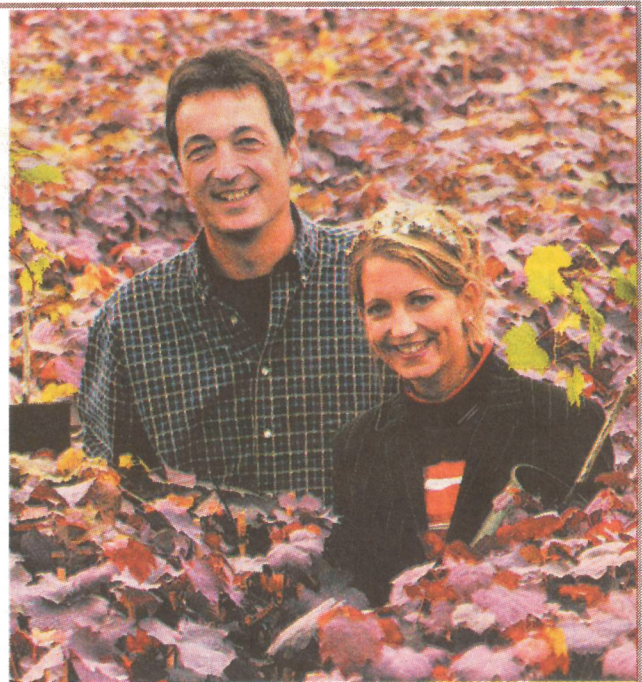
Guinness-Buch

An insgesamt vier Tagen findet ein buntes Programm rund um das Thema Wein statt. Von Seminaren für Profis ebenso wie die Möglichkeit für Neulinge, sich durch ein riesiges Angebot an Weinen aus allen Herren Ländern durchzuschmecken. Ein Ausflug mit Freunden, Bekannten oder der Familie bringt dabei doppelt Spaß, kann man sich doch über Geschmacksfragen austauschen und sehen, wer vielleicht einen Riesling von einem Chardonnay unterscheiden kann. Eine Weinverkostung ganz anderer Dimension moderiert am Freitag ab 20.00 Uhr der deutsche Somelier-Weltmeister Marcus del Monego: auf der Haupttribüne des Stadions findet die weltweit größte Weinprobe statt, die anschließend auch im Guinness-Buch einen Eintrag erhalten soll. Besucher der Weinwelt sind eingeladen, sich an diesem Rekordversuch zu beteiligen und damit ein Stück zur Weingeschichte beizutragen. Rebensaft aus 10 Ländern wird fachkundig präsentiert, wobei der Eintrittspreis (29,- Euro im Vorverkauf, 30,- Euro an der Abendkasse) sicherlich viele weniger ambitionierte Weintrinker abschrecken wird.

Olympischer Weinberg

Während Beckenbauer und Bällack im Olympiastadion bereits zur Geschichte gehören, verwandeln die Veranstalter der Weinwelt die Gegentribüne in einen gigantischen Weinberg mit rund 20.000 Rebstöcken. Diese wurden extra im pfälzischen Neustadt für diesen Anlass kultiviert und bilden eine eindrucksvolle Kulisse, dort wo noch vor kurzem Fußballfans ihre Fahnen schwenkten.

Am letzten Tag der Veranstaltung, am Sonntag ab 12.00 Uhr werden die Rebstöcke an die Besucher der Weinwelt verkauft. Der Rebenexperte Volker Freytag glaubt zwar nicht, dass mit einem oder mehreren Rebstöcken gleich jeder zum Hobbywinzer wird, doch die frostresistenten Sorten sollen auch die Winter in München unbeschadet überstehen. Und wer hat schon einen speziell gezogenen Rebstock der Weinwelt in seinem Garten?



Die Deutsche Weinprinzessin Tina Kiefer und Rebenexperte Volker Freytag begutachten die Rebstöcke, die das Olympiastadion in eine Weinlandschaft verwandeln werden. Foto: pi

Überblick

Die Weinwelt in München startet am Donnerstag, 02. Juni ab 15.00 Uhr. Am Freitag beginnt die Veranstaltung um 14.00 Uhr, am Samstag um 11.00 und am Sonntag bereits um 10.00 Uhr. Geöffnet ist das Olympiastadion jeweils bis 23.00 Uhr (Do./So.) bzw. bis 24.00 Uhr. Genug Zeit also, sich mit dem Thema Wein genussvoll anzufreunden.

Der Eintritt zu Weinwelt kostet moderate 10,- Euro, wobei ein persönliches Verkostungsglas sowie ein Katalog mit allen Anbietern und Weinen inklusive ist. Im Internet (www.weinwelt-muenchen.de) gibt es ausführliche Informationen zum Rahmenprogramm und zu den (z.T. kostenpflichtigen) Sonderveranstaltungen. Die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist dringend zu empfehlen. Zum Wohl!

Florian Gast